

# Schutz für Kinderwagen-Steppdecke

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Pestalozzi-Kalender**

Band (Jahr): **45 (1952)**

Heft [1]: **Schülerinnen**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

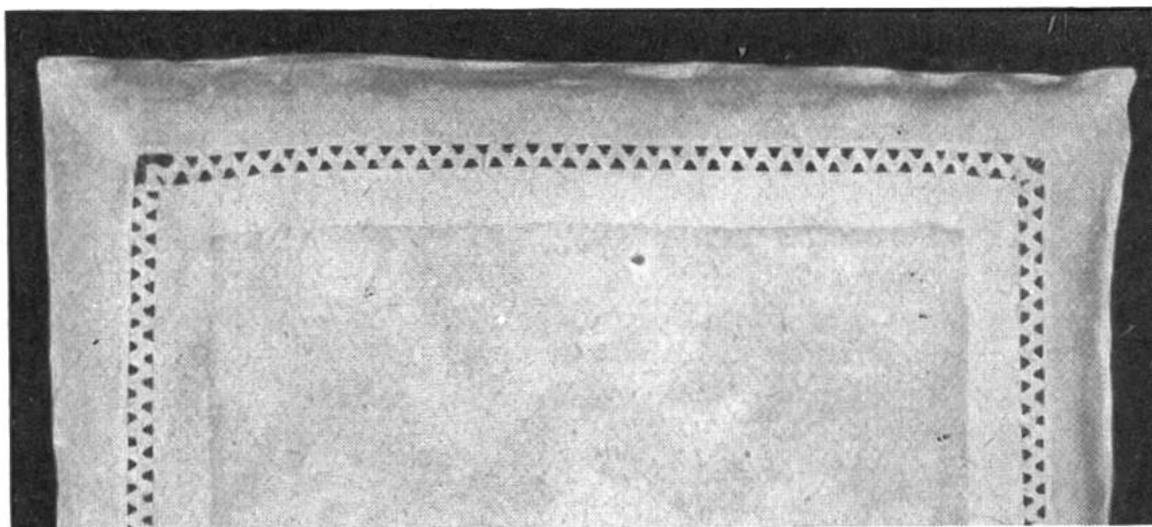
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## **SCHUTZ FÜR KINDERWAGEN-STEPPECKE**

Material. 1 m weisser Leinen- oder Baumwollstoff, 2,10 m weisse Zackenlitze, weisses Perlgarn.

Arbeitsfolge. In Steppdeckengrösse – unser Modell misst  $66 \times 56$  cm – wird die untere Platte mit 1 cm Nahtzugabe zugeschnitten. Der rahmenartige obere Rand besteht aus  $6\frac{1}{2}$  cm breiten Stoffstreifen von gleicher Länge wie die Platte. Die 4 Längsstreifen schneiden wir seitlich des Stoffstückes dem Längsfaden nach, während wir die 4 übrigen kürzeren Streifen vom Rest des Stoffes, also in Breitrichtung, erhalten.

Nun werden je 2 Längs- und 2 Querstreifen auf der einen Seite schmal gesäumt. Die 4 übrigen werden als Innenrand doppelt gelegt, eingebückt und abgesteppt.

Auf die Unterplatte gelegt, werden nun die Ecken abgesteckt, hernach genäht; das Überschüssige wird weggeschnitten. Die Zackenlitzenbreite muss für den Innenrahmen eiberechnet werden. Die Litze wird sorgfältig mit weissem Perlgarn aufgeheftet; je ein Kettenstich verbindet im Zickzack Litzenspitze und Stoff (siehe Schnittmusterbogen). Der fertige Rahmen wird mit der Unterplatte mittels Kehrnaht verbunden.

## **ZWERG „PINKI“**

Material. Rotweiss kariertes Stoff für Beine und Körper; Garn für Arme, Kopf und Nase; Filz für Jacke und Kappe; Pelz oder aufgezipfte Wolle für Bart und Haare; etwas farbige Wolle; Karton; Stopfmateriale (am besten aus altem Stoff und Wolle).

Arbeitsfolge. Aus kariertem Stoff schneiden wir 2mal; im